

BUWOG**Helio Tower ist zur Hälfte fertig**

WIEN. Der Bau des Helio Tower, eines der größten aktuellen Neubauprojekte der Buwog, hat die „Halbzeit“ erreicht: Die ersten 17 der 34 oberirdischen Geschoße des ca. 110 m hohen Turms sind mittlerweile im Rohbau fertiggestellt, aktuell beträgt die Bauhöhe ca. 58 m.

Der Helio Tower ist mit 401 modernen Wohnungen ein zentraler Bestandteil des Stadtentwicklungsgebiets „The Marks“ auf dem ehemaligen Gelände der MGC Plaza im 3. Wiener Gemeindebezirk. Die Fertigstellung des Gesamtobjekts ist für Ende 2022 geplant.



© Buwog

WIENINVEST GROUP**Spatenstich in Baden bei Wien**

WIEN. Die wieninvest Group feiert in Baden bei Wien den Spatenstich zu einem neuen Wohnprojekt: Unter dem Namen „CVH“ wird am Conrad von Hötzendorf Platz 3 ein neues Wohnprojekt realisiert, das sich auf zwei Gebäudekomplexe verteilt. Insgesamt entstehen 18 Wohnungen mit einer Wohnfläche von rund 34 bis 102 m², wobei jede Wohnung über eine Freifläche wie Garten, Dachterrasse, Terrasse oder Balkon verfügen wird.



© Ritter

„Das Ritter“, benannt nach dem Bauherren, eine viergeschoßige Wohnhausanlage mit vier Blöcken und 51 Wohneinheiten.

Energieeffizienz im Fokus

Gebäudelösungen mit dem Baustoff Beton können laut BDÖ wertvolle Beiträge zum Klimaschutz ermöglichen.

WIEN. Beton ist ein Baustoff aus natürlichen Rohstoffen, regional verfügbar, hat eine hohe Speicherfähigkeit, ist unverwüchlich, brennt nicht und kann immer wieder rezykliert und zu neuem Beton verarbeitet werden.

„Es ist beeindruckend, wie viele spannende Projekte derzeit gerade im urbanen Raum entstehen. Bei diesen Projekten ist vor allem der Einsatz des Baustoffs Beton der Schlüssel zum Erfolg. Nur durch seine Eigenschaft als

Energiespeicher können nachhaltige und umweltfreundliche Lösungen umgesetzt werden“, sagt Thomas Mühl, Vorsitzender des Vereins Beton Dialog Österreich (BDÖ).

Energiekonzepte mit Beton

So stand etwa bei einem Wohnhausprojekt in Graz die Frage im Raum, mit welchen Energiekonzepten im Wohnbau auf die globale Erwärmung und den Temperaturanstieg in unseren

Breiten reagiert werden kann. Die Lösung: Betonbauweise, Bauteilaktivierung, Wärmepumpentechnik, Photovoltaik sowie Raumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Das alles gesteuert über eine dezentrale Gebäudeautomatisierung.

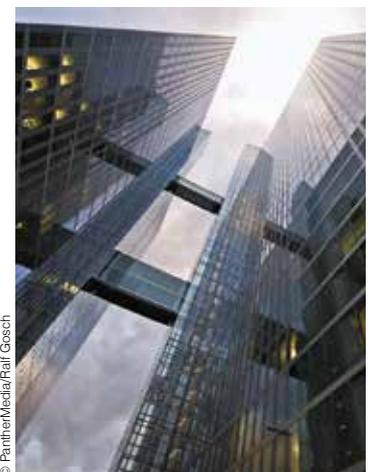
Auch das Plus-Energie-Wohnbauprojekt – „(Tante) Käthes Grätzl“ vom Bauträger Migra und „Wientalterrassen“ vom Bauträger WBV-GPA – setzt auf den Baustoff Beton. (hk)

Trophy-Asset-Shopping

Münchner Highlight Towers werden wienerisch.

WIEN. Nach dem „Silberturm“ in Frankfurt kaufen die Wiener und Schweizer Family Offices Imfarr und SN Holding das nächste Trophy-Asset, die „Highlight Towers“ in München. Verkäufer ist Commerz Real, die die Premiumimmobilie 2016 für den offenen Immobilienfonds Hausinvest erworben hatte. Zwei Türme mit 28 und 33 Geschoßen, miteinander durch mehrere Skywalks

verbunden, plus zwei Flachbauten mit fünf bzw. sieben Obergeschoßen ergeben eine Gesamtfläche von fast 86.000 m² und 756 unterirdische Stellplätze. Das Ensemble ist vollständig an Triple A-Mieter vermietet. Über den Kaufpreis wurde zwar Stillschweigen vereinbart, er werde laut Property EU-Portal bei rund 650 Mio. € liegen – der Schmerzgrenze der Commerz Real. (hk)



© PantherMedia/Ralf Gosch